

Informationsblatt zur Teilnahme

- im Sinne des Art. 13 und 14 DSGVO -

1. Vorbemerkungen

Im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Ziffer 3) und Veröffentlichung von Fotoaufnahmen (nachfolgend „Aufnahmen“ genannt) möchte die ADG Apotheken-Dienstleistungsgesellschaft mbH den Teilnehmern des **ADGKAI Fotowettbewerb** (nachfolgend „Veranstaltung“ genannt), einen Überblick über deren Rechte hinsichtlich des Datenschutzes geben.

2. Verantwortliche Stelle und Datenzugriff

2.1. Die Veranstaltung wird initiiert von

ADG Apotheken-Dienstleistungsgesellschaft mbH

Salzachstraße 15

68199 Mannheim

- nachfolgend „Veranstalter“ oder „verantwortliche Stelle“ genannt

2.2. Kontaktmöglichkeit

Von der Datenverarbeitung Betroffene können bei Fragen und Anregungen den Veranstalter kontaktieren. Im Falle erhöhter Nachfrage, Urlaub oder Krankheit kann es zu einer verzögerten Bearbeitung der Anfragen kommen.

E-Mail: marketing@adg.de

Tel.: +49 621 8505 520

2.3. Grundsätzlich haben nur beschäftigte Personen des Veranstalters Zugriff auf die getätigten Aufnahmen.

3. Datenerhebung – Anfertigung der Aufnahmen

3.1. Aufnahmen werden durch den Teilnehmer selbst und nicht durch den Veranstalter vorgenommen. Eine Datenerhebung erfolgt durch den Veranstalter selbst nicht. Nicht auszuschließen ist, dass der Teilnehmer hierfür externe Fotografen engagiert. Externe Fotografen sind von dem Teilnehmer zu einer datenschutzkonformen Auftragsausführung zu verpflichten.

3.2. Der Teilnehmer gewährleistet gegenüber dem Veranstalter dazu legitimiert zu sein, diesem die Aufnahmen zusenden zu dürfen. Eine Haftungsübernahme des Veranstalters für die an Ihn übermittelten Aufnahmen erfolgt nicht.

4. Kriterien der Aufnahmen und Datenkategorien

4.1. Aufnahmen sind in dem Format „JPG“ zu dem Veranstalter per E-Mail zu übermitteln. Es sind in der Dateibezeichnung Angaben festzuhalten, um Apotheke und Teilnehmer identifizieren zu können. Hierfür erforderlich sind Angaben zur Apotheke und zu dem Teilnehmer (Vor- und Zuname). Betroffene Datenkategorien sind: E-Mail-Adresse, Vor- und Zuname des Teilnehmers, Apothekenname und ggf. Apothekenkontaktdaten.

- 4.2. Es ist von dem Teilnehmer das Gebot der Datenminimierung zu wahren. Daten und Datenkategorien, welche über den in Ziffer 4.1 bezeichneten Umfang hinaus gehen, werden von dem Veranstalter ohne schuldhaftes Zögern unwiderruflich gelöscht und können für den Zweck der Datenverarbeitung / für die Veranstaltung nicht berücksichtigt werden.

5. Zweck der Datenverarbeitung

- 5.1. Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, ist in der Applikation „ADGKAI Augmented Reality App“ des Veranstalters die Kasse virtuell, bspw. im Büro, in dem Geschäftsraum der Apotheke o.ä., zu platzieren. Hiervon ist von dem Teilnehmer eine Aufnahme „Screenshot“ anzufertigen und an die oben in Ziffer 2.2 aufgeführte E-Mail-Adresse zu senden. Es ist Teilnehmern gestattet mehrere Aufnahmen einzureichen.
- 5.2. Veröffentlichung
Die an den Veranstalter gesendeten Aufnahmen werden auf der Webseite der Veranstaltung (www.adg.de/fotowettbewerb) sowie auf dem Messestand des Veranstalters auf der Fachmesse „exopharm“ vom 14.09.2022 bis 17.09.2022 veröffentlicht. Eine Veröffentlichung der Aufnahme erfolgt nur nach vorheriger betriebsinterner Sichtung. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Veröffentlichung seiner Aufnahme besteht nicht.
- 5.3. Presse- und Öffentlichkeitshinweis
Durch Veröffentlichungen können Pressemitarbeiter oder -vertreter zur Kenntnis nehmen und Aufzeichnungen von der jeweiligen Veröffentlichung oder diesbezügliche Berichte anfertigen. Eine Beauftragung von Pressvertretern erfolgt durch den Veranstalter nicht. Betroffene von Aufzeichnungen durch Pressevertreter haben sich an diese direkt zu wenden, hinsichtlich der Geltendmachung datenschutzrechtlicher Betroffenenrechte.
- 5.4. Auswertung der Aufnahmen „Gewinnerermittlung“
Der Veranstalter wertet die an ihn gesendeten Aufnahmen aus, um einen oder mehrere Gewinner an der Veranstaltung zu ermitteln. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt am 16.09.2022. Der Veranstalter setzt für eine diesbezügliche Ermittlung selbst gewählte objektive Auswertungskriterien an (bspw. Zufallsprinzip oder Kreativität der Aufnahme). Der Veranstalter wird sich für die Bekanntgabe oder Übermittlung / Übergabe des Gewinns mit dem jeweiligen Gewinner direkt in Verbindung setzen. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Die Aufnahmen der Gewinner werden auf der Webseite der Veranstaltung veröffentlicht.

Eine Gewinnübermittlung kann allerdings nur dann erfolgen, wenn dem Veranstalter ein zukünftiges zeitlich, räumlich und inhaltlich nicht limitiertes Nutzungsrecht für den Einsatz der Aufnahme für Marketingzwecke des Veranstalters durch den jeweiligen Gewinner schriftlich gewährt wird und kein Widerruf (Ziffer 7.1) der Aufnahme bis dahin erfolgt. Eine zukünftige Verarbeitung der Gewinneraufnahmen erfolgt basierend auf berechtigtes Interesse des Veranstalters i.S.d. Art. 6 I f) DSGVO, sofern die Interessen oder Grundrechte der auf der Aufnahme identifizierbarer betroffener Personen oder die des Teilnehmers nicht überwiegen. Gewinner und Veranstalter werden diesbezüglich eine gesonderte schriftliche Vereinbarung bei Bekanntgabe schließen.

- 5.5. Zulässig ist seitens des Teilnehmers Ziffer 5.4 Absatz 2 auszuschließen, dieser Absatz gilt ausschließlich für zu übermittelnde Gewinne, nicht für die ausschließliche Bekanntgabe der Aufnahme als Gewinner auf der Webseite; die Dauer der Aufbewahrung der Gewinneraufnahme auf der Webseite entspricht der in der Ziffer 7.1 genannten Frist.

6. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- 6.1. Personenbezogene Daten natürlicher Personen werden im Einklang mit Bestimmungen des europäischen Datenschutzes und deutscher Datenschutzgesetze verarbeitet.
- 6.2. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf freiwilliger Basis des Teilnehmers.
- 6.3. Einwilligungserklärung
Der Teilnehmer erklärt sich durch die Bereitstellung / Übermittlung der Aufnahme an den Veranstalter mit einer Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten in dem in Ziffer 5 dargelegten Umfang einverstanden. Unzulässig ist eine Verwendung der Aufnahmen für andere Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte.

7. Dauer der Datenaufbewahrung

- 7.1. Die Aufnahmen werden bis zu 6 Monate nach Ablauf der Veranstaltung aufbewahrt, sofern kein Widerruf erfolgte, um eine dauerhafte sowie historische Dokumentation unserer Veranstaltungstätigkeiten erreichen zu können. Im Falle eines Widerrufs erfolgt eine Löschung der gesendeten Aufnahme.
- 7.2. Die Veranstaltung beginnt am 16.05.2022 und endet mit Ablauf des 16.09.2022.

8. Datenübermittlung

- 8.1. Eine über die in Ziffer 5.2 dargelegte Veröffentlichung der Aufnahmen einschließlich Übermittlung erfolgt nicht. Eine weitere Veröffentlichung als auch eine Übermittlung an Dritte bedarf einer gesonderten Vereinbarung zwischen Veranstalter und Teilnehmer.
- 8.2. Übermittlung in Drittländer
Die Verarbeitung von Daten findet in Deutschland statt. Eine Übermittlung von Daten in ein Drittland (einem Staat außerhalb der europäischen Union bzw. außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums) erfolgt nicht.

9. Nutzungsrechte

- 9.1. Der Teilnehmer stellt sicher, dass dieser die rechtliche Legitimation hat dem Veranstalter die Aufnahme zusenden zu dürfen. Sollten Dritte (bspw. beauftragte Fotografen) bei der Aufnahme involviert sein, obliegt es dem Teilnehmer erforderliche Nutzungsrechte bei dem Fotografen einzuholen. Dies gilt unberücksichtigt ob Dritte ausschließlich auf der Aufnahme zu sehen sind oder diese mit erstellt haben.

- 9.2. Für die Aufnahmen, als auch für die Übermittlung der Aufnahmen an den Veranstalter, haftet ausschließlich der Teilnehmer. Dies gilt insb. für etwaig vorliegende Rechtsmängel. Der Teilnehmer stellt den Veranstalter von etwaigen rechtlichen Ansprüchen Dritter bezgl. der jeweilig übermittelten Aufnahme frei.

10. Betroffenenrechte

- 10.1. Teilnehmer und in Aufnahmen zu sehende natürliche Personen (kumulativ „Betroffene“ genannt) haben hinsichtlich der erfolgenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten die in Art. 15 ff. DSGVO bezeichneten Rechte. Mit Bezug auf die Veranstaltung und des damit verbundenen Datenverarbeitungszwecks, haben Betroffene insb. aber nicht ausschließlich die nachfolgenden Rechte.
- 10.2. Auskunft, Art. 15 DSGVO
Betroffene haben das Recht Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten zu ihrer Person von der verantwortlichen Stelle verarbeitet werden.
- 10.3. Berichtigung, Löschung und Einschränkung, Art. 16 – 19 DSGVO
Betroffene haben das Recht, die ihre Person betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen, Daten zu löschen - sofern einer der Tatbestände des Art. 17 Abs. 1 DSGVO greift und keine Ausnahmeregelung (Art. 17 III DSGVO) einschlägig ist - oder eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, vgl. Art. 18 Abs. 1 DSGVO.
- 10.4. Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
Betroffene haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem automatisierten Verfahren beruht.
- 10.5. Widerruf der Einwilligung, Art. 7 III DSGVO
Der Teilnehmer hat das Recht seine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- 10.6. Betroffene können für die Geltendmachung ihrer Rechte die in Ziffer 2.2 genannte Kontaktmöglichkeit nutzen. Seitens des Veranstalters werden die rechtlichen Voraussetzungen für die Geltendmachung von Betroffenenrechten geprüft. Dieser ist insb. dazu berechtigt, Nachweise zur Identifikation oder zur Identifizierbarkeit des Betroffenen von dem Anspruchssteller einzufordern.
- 10.7. Im Falle von Beschwerden haben Betroffene das Recht, den Veranstalter zu kontaktieren (o.g. Kontaktmöglichkeit), alternativ sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Dies ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg. Kontaktmöglichkeit lautet wie folgt.
E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de